

Niederschrift Nummer STE/13/002

Gremium	Sitzung am
Ausschuss für Stadtentwicklung und Strukturwandel	05.05.2026

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Ratssaal des Ratstraktes	17:00 - 19:12 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Kevin Derichs

Schriftführerin: Lisa Gerbe

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Kevin Derichs	Vorsitzender	
Herr Julian Deuse	ordentl. Mitglied	
Frau Martina Eickhoff	ordentl. Mitglied	
Frau Sandra Hagen	stv. Mitglied	Vertretung für Herrn Christoph Turk
Herr Kay Schulte	stv. Vorsitzender	

Christlich Demokratische Union

Frau Dunja Jasmin Boden	stv. Mitglied	Vertretung für Herrn Erik Seepe
Herr Pascal Gansen	ordentl. Mitglied	
Herr Martin Strunk	ordentl. Mitglied	
Herr Stephan Wehmeier	ordentl. Mitglied	

Alternative für Deutschland

Herr Lars Ulrich Hauswirth	ordentl. Mitglied
Herr Werner Löbke	ordentl. Mitglied

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Harald Brückner	Ratsmitglied	Vertretung für Frau Lucie Kleinstäuber und Herrn Normann Kirschberg
----------------------	--------------	---

BergAUF

Frau Claudia Schewior	ordentl. Mitglied
-----------------------	-------------------

Beratende Mitglieder gem. § 58 Abs. 1 S. 11-12 GO NRW

Frau Sylvia Thodte	ber. Mitglied
--------------------	---------------

Gäste

Herr Lucas Rauch	Franz Reschke Landschaftsarchitektur GmbH
------------------	---

Entschuldigt fehlen

Frau Anna Schmidt	Schriftführerin
Frau Vivien Terbeck	1. stv. Schriftführerin

Von der Verwaltung nehmen teil

Frau Lisa Gerbe	2. stv. Schriftführerin
Frau Barbara Thiede	Amtsleiterin Stadtplanung
Frau Beate Thoms	
Herr Jens Toschläger	Technischer Beigeordneter

Entschuldigt fehlen

Herr Lukas Paul Hudzicki	ordentl. Mitglied
Herr Maximilian Rudolf Kurt Jagielki	ordentl. Mitglied
Herr Normann Kirschberg	stv. Mitglied
Frau Lucie Kleinstäuber	ordentl. Mitglied
Herr Sebastian Knuhr	ber. Mitglied
Herr Christopher Nawroth	stv. Mitglied
Herr Oliver Schröder	stv. Mitglied
Herr Erik Seepe	ordentl. Mitglied
Herr Christoph Turk	ordentl. Mitglied

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung und Strukturwandel ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Integriertes Stadtentwicklungskonzept "Revitalisierung Rathausquartier" – Sachstandsbericht	13/0224
2	Tätigkeitsbericht StA 61 Stadtplanung	13/0225
3	3. Änderung des Landesentwicklungsplans Nordrhein-Westfalen (LEP NRW); hier: Stellungnahme der Stadt Bergkamen	13/0218
4	Einwohnerfragestunde	
5	Anfragen und Mitteilungen	

Nichtöffentlicher Teil:

1	Nichtöffentliche Anfragen und Mitteilungen	
---	--	--

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:**Tagesordnungspunkt 1:****Integriertes Stadtentwicklungskonzept "Revitalisierung Rathausquartier" –
Sachstandsbericht
Vorlage: 13/0224**

Technischer Beigeordneter Toschläger informiert einleitend, dass in der heutigen Sitzung der aktuelle Planungsstand zum Rathausquartier sowie die Varianten zur Erschließung des Lüttke Holz vorgestellt werden. In den nächsten Wochen haben die Fraktionen Zeit, sich mit dem Thema zu beschäftigen. Ein Beschluss im Ausschuss für Stadtentwicklung und Strukturwandel des Rates der Stadt Bergkamen solle erst vor den Sommerferien erfolgen.

Herr Rauch, vom beauftragten Büro Franz Reschke Landschaftsarchitektur GmbH aus Berlin, stellt anhand einer Präsentation den Planungsstand inklusive Kostenschätzung der drei Varianten sowie deren Vor- und Nachteile vor.

Herr Deuse von der SPD-Fraktion betont, dass sich die SPD-Fraktion grundsätzlich für Barrierefreiheit einsetze. Aufgrund der Bodenbeschaffenheit des Waldes schließe die Fraktion die barrierefreie Erschließung des Lüttke Holz mit einer Rampe in diesem Fall jedoch tendenziell aus. Die Verwaltung solle vielmehr in Gespräche mit dem Fördermittelgeber eintreten und die Erschließung des Lüttke Holz gänzlich aus der Förderung herausnehmen, da eine Treppe in naher Umgebung bereits vorhanden sei.

Herr Wehmeier von der CDU-Fraktion stellt klar, dass bei der Variantenentscheidung Kosten und Nutzen in Relation stehen sollen. Die Variante 1 der Erschließung mit Hangtreppe sei für ihn weiterhin attraktiv. Er spricht sich für die Änderung des Projektnamens aus.

Auf Nachfrage antwortet Herr Rauch, dass zwischen dem Parkplatz des Einzelhandels und der Perlenkette eine Mulde ausgebildet werde, damit Autos nicht auf den Fuß-/Radweg fahren können. Ein Anschluss zum Wasserpark werde berücksichtigt und im weiteren Verlauf der Planungen konkretisiert. Es werde eine gemischte Geh- und Radwegfläche geben.

Herr Brückner von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN spricht sich gegen eine Hangerschließung aus.

Frau Schewior von der BergAUF-Fraktion verlangt einen separaten Weg für den Radverkehr.

Herr Gansen von der CDU-Fraktion verweist auf das Vandalismuspotential bei Holzelementen und erkundigt sich nach alternativen Baumaterialien oder einer möglichen Videoüberwachung. Herr Toschläger teilt mit, dass dieser Hinweis in der weiteren Planung diskutiert werde.

Herr Hauswirth von der AfD-Fraktion spricht sich gegen das gesamte Projekt aus. Seine Anmerkung, dass einige Spielplätze in Bergkamen nicht gepflegt würden, sei Thema für den Betriebsausschuss des Rates der Stadt Bergkamen.

Herr Schulte von der SPD-Fraktion bittet darum, die bisherigen Erfahrungen mit Kopfsteinpflaster in Bergkamen an das Planungsbüro weiterzugeben.

Herr Toschläger bestätigt auf Nachfrage, dass die Aufstellung der Müllgefäße im Rahmen der weiteren Planung mit dem Baubetriebshof und dem EBB abgestimmt würden.

Auf Nachfrage teilt Herr Toschläger mit, dass keine Flächenaussparungen für Einsatzfahrzeuge möglich seien.

Frau Thoms erklärt, dass die Detailplanungen noch nicht mit der Firma Stroetmann abgestimmt seien. Dies solle jedoch in der weiteren Planung erfolgen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Strukturwandel des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 2:

**Tätigkeitsbericht StA 61 Stadtplanung
Vorlage: 13/0225**

Frau Thiede stellt anhand der Präsentation den Tätigkeitsbereich des Stadtamtes 61 vor.

Auf Nachfrage von Herrn Wehmeier, Vorsitzender der CDU-Fraktion, teilt sie mit, dass lediglich eine Zuarbeit durch externe Büros und keine komplette externe Vergabe sinnvoll und möglich sei.

Herr Derichs, Vorsitzender der SPD-Fraktion, fragt nach der Möglichkeit einer Verbesserung des Stellenbesetzungsgrades. Frau Thiede teilt daraufhin mit, dass es in naher Zukunft voraussichtlich zu einer Verbesserung komme, eine Vollbesetzung jedoch nicht erreicht werde.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Strukturwandel des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 3:**3. Änderung des Landesentwicklungsplans Nordrhein-Westfalen (LEP NRW);
hier: Stellungnahme der Stadt Bergkamen****Vorlage: 13/0218**

Herr Toschläger erläutert die Vorgehensweise bei der Einreichung der Stellungnahme zur 3. Änderung des Landesentwicklungsplans NRW. Es sei eine kurzfristige Bearbeitungsfrist vom Ministerium vorgegeben worden. Die Verwaltung habe sich an den vorherigen Stellungnahmen orientiert und ihre Stellungnahme fristgerecht versendet.

Die Fraktionen kritisieren die kurze Bearbeitungsfrist des Ministeriums und wünschen sich eine entsprechende Weitergabe.

Frau Schewior von der BergAUF-Fraktion teilt mit, dass sie in der Stellungnahme gravierende Änderungen gegenüber den vorherigen Stellungnahmen sehe und sie diese nicht teile. Herr Toschläger erklärt, dass sich die Stellungnahme der Verwaltung lediglich auf die Flächen der Stadt Bergkamen beziehe. In der Stellungnahme wurde darauf hingewiesen, dass die Stadt Bergkamen weiterhin die gestaltende Planungsbehörde bleibe. Auf Nachfrage teilt er mit, dass bei der Entwicklung des Kraftwerk-Standortes auch kommunale Bedarfe, wie Gewerbe, berücksichtigt würden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Strukturwandel empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Rat der Stadt Bergkamen folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt die in der Anlage beigefügte Stellungnahme zur Kenntnis und beschließt diese als Stellungnahme der Stadt Bergkamen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
Enthaltung 3

Tagesordnungspunkt 4:**Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

Tagesordnungspunkt 5:

Anfragen und Mitteilungen

Anfragen:

Frau Schewior von der BergAUF-Fraktion verweist auf die Hinweisschilder, die seitens des Penny-Marktes in Oberaden zur Umfahrung der Baustelle Jahnstraße aufgehängt wurden. Herr Toschläger nimmt den Hinweis zur Kenntnis und wird den Sachverhalt an die Straßenverkehrsbehörde weitergeben und im Rat darüber berichten.

Herr Brückner von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN erkundigt sich nach aktuellen Informationen zum Netto an der Schulstraße. Herr Toschläger erläutert, dass es keine neuen Rückmeldungen vom Netto gebe. Er könne nur auf die Gespräche zum Häupenweg verweisen, die bereits im Ausschuss vorgestellt wurden. Nach seiner Kenntnis sollen beide Nahversorgungsstandorte bestehen bleiben.

Herr Wehmeier von der CDU-Fraktion fragt an, wann das „Kettenhemd“ am Grubenwasserhebwerk angebracht werden soll. Der Bauzeitenplan wird als Anhang dem Protokoll beigelegt.

Mitteilungen:

Herr Toschläger lädt zum Tag der Städtebauförderung am 09.05.2026 auf dem Gelände der Wasserstadt Aden ein.

Frau Thiede teilt mit, dass am 11.05.2026 die Bürgerversammlung zum Bebauungsplan Nr. OA 130 „Feuerwehrgerätehaus Oberaden“ im Stadtmuseum Bergkamen stattfindet und lädt zur Teilnahme ein.

Kevin Derichs
Vorsitzender

Lisa Gerbe
Schriftführerin